



GIFF 21 : ERÖFFNUNG DER 27. AUSGABE IM KULTKINO LE PLAZA

Die 27. Ausgabe des Geneva International Film Festival [5. - 14. November] wird am Freitag, dem 5. November, im symbolträchtigen Kino Le Plaza eröffnet. Mit diesem Auftaktabend kehrt das Festival in die Genfer Kinosäle zurück und kann endlich wieder Zuschauerinnen und Zuschauer begrüßen - zu einem Programm aus 140 Werken an der Schnittstelle verschiedener Formate und Sinne. Die unvergleichliche Produktion von Stephan Eicher *It's Alive : A Journey into Invisible Cinema* lädt mit einer musikalischen und filmischen Hommage an die Drehbücher nie beendeter Filme im Plaza zum Träumen ein, ebenso wie das Debutwerk von Vincent Veillon *Où allons-nous ?* [5. und 6. November].

Mit dieser Eröffnungszeremonie, in Anwesenheit des Bundesrats und Vorstehers des Departements des Inneren Alain Berset, der Stadträtin der Stadt Genf Marie Barbey-Chappuis, des Generaldirektors der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft SRG SSR Gilles Marchand sowie der Vorsitzenden der Fondation GIFF Anja Wyden Guelpa und der neuen Generaldirektorin und künstlerischen Leiterin des Festivals Anaïs Emery bricht eine neue Ära für das Festival an. „Wenige Tage vor meiner ersten Begegnung mit dem Publikum des GIFF ist die Spannung gross“, betont die neue Generaldirektorin und künstliche Leiterin Anaïs Emery. „Die 27. Ausgabe wurde unter aussergewöhnlichen Umständen und mit einem motivierten Team geplant, das entschlossen war, mit allen Unwägbarkeiten der Pandemie zurechtzukommen. Unsere Kraft schöpfen wir aus unserer inklusiven Vision des zeitgenössischen audiovisuellen Bereichs und aus unserem Wunsch, ein Festival zu veranstalten, das Neues wagt. Ich freue mich darauf, dieses Projekt mit den Festivalbesucherinnen und -besuchern zu teilen.“

Das Kinoprogramm beginnt mit der schweizerischen Premiere des Films, mit dem die Schweiz bei den Oscars vertreten sein wird: *Olga* von Elie Grappe. Ein starker Auftakt, der das zehntägige Festival einläutet und bei dem erste Gäste aus dem visionären und formatübergreifenden Programm dabei sein werden: Udo Kier [*Swan Song*], Angelique Molina & Kelley Kali [*I'm Fine (Thanks for Asking)*], Hagai Levi [*Scenes From a Marriage*], Ainhua Rodriguez [*Mighty Flash*], Radu Jude [*Bad Luck Banging or Loony Porn*] ...

DER INTERNATIONALE WETTBEWERB, HERZSTÜCK DES ERSTEN WOCHENENDES

Schon in den ersten Stunden dieser Ausgabe werden in den drei Hauptwettbewerben (Spielfilme, Serien und immersive Werke) seltene Begegnungen mit den aktuell innovativsten Künstlerinnen und Künstlern ermöglicht. Von der anderen Seite des Atlantiks reist das Duo Kelley Kali und Angelique Molina für die internationale Premiere des Indie-Films *I'm Fine (Thanks For Asking)* nach Genf, ebenso wie die Spanierin Ainhua Rodriguez, die mit *Mighty Flash* die surreale Poetik der Extremadura präsentiert. Die Reise ins Innere in *Theo and the Metamorphosis* wird ebenfalls von ihrem Regisseur Damien Odoul begleitet. Auf dem Pflaster der Calvin-Stadt werden sich ausserdem auch verschiedene Serien miteinander messen. Die hohe Serienkunst des europäischen Kontinents wird von Bálint Szentgyörgyi aus Ungarn vertreten, der der internationalen Premiere der aufmerksamkeitserregenden HBO-Serie *The Informant* beiwohnt, sowie von den Däninnen Mette Heeno und Anna Zackrisson [*Snow Angels*], dem Isländer Björn Hlynur Haraldsson, der mit *Blackport* an den Rande des Wahnsinns geht, sowie von den melancholischen Serien aus

Kroatien bzw. Italien, die von ihren Schöpfern **Dalibor Matanić** (*The Last Socialist Artefact*) und **Ezio Abate** (*Ink Against Bullets*) vorgestellt werden.

DIE ERSTEN RENOMMIERTEN GÄSTE: UDO KIER, HAGAI LEVI, RADU JUDE

In der Kategorie Highlights, vorgesehen für die wichtigsten Vorpremierer, wird es erste namhafte Gäste geben. Schon in den Anfangsstunden des Festivals wird der sentimentale Roadtrip *Swan Song*, einer echten Hommage an die Kultur der Gay-Szene, vom Schauspieler **Udo Kier** (5.11.) präsentiert. Ein weiteres Vorpremierer-Event ist die Vorführung der Serie *Scenes from a Marriage*, inspiriert vom gleichnamigen Werk von Ingmar Bergman, in Anwesenheit des Regisseurs **Hagai Levi** (6.11.), bekannt für *The Affair* und *Der Therapeut*. Ein weiteres Highlight wird die Anwesenheit des rumänischen Regisseurs **Radu Jude** (7.11.) sein, der seine tragikomische Farce *Bad Luck Banging or Loony Porn* vorstellt, die bei der letzten Berlinale mit einem goldenen Bären ausgezeichnet wurde.

EIN EHRENPLATZ FÜR SCHWEIZERISCHE FILME

Auch der schweizerischen Filmszene und ihren vielversprechendsten Namen wird mit der schweizerischen Premiere von *Olga* in Anwesenheit von **Elie Grappe** und **Anastasia Budiashkina** (5.11.). Bei der Weltpremiere der Genfer Serie *Sacha* kann das Publikum diesen Gerichtsthriller vor seiner Ausstrahlung auf Play Suisse entdecken, der frei vom Leben der ehemaligen Richterin und Co-Autorin der Serie **Nicole Castioni** inspiriert ist. Neben ihr werden auch die Regisseurin **Léa Fazer** und die Schauspielerinnen und Schauspieler **Sophie Broustal**, **Karine Guignard**, **Vanille Lehmann** und **Thibaut Evrard** vor Ort sein. Herzstück dieses ersten Wochenendes sind ausserdem digitale Schweizer Produktionen. Zwei Weltpremieren werden in der immersiven Ausstellung *Virtual Territories* zu sehen sein (Einlass 5.11. ab 20 Uhr): *Hors-Cadre : Les Marionnettes de Paul Klee* von **Martin Charrière** und *La Légende de Kami* von **apelab**.

DIE JURY DIESER AUSGABE

Nun sind auch die Jurymitglieder, denen die Produktionen der drei renommierten Wettbewerbskategorien des GIFF (Spielfilme, Serien, immersive Werke) anvertraut werden, bekannt. Im Zeichen des Nachwuchses wird die Jury des internationalen Wettbewerbs für Spielfilme aus Studierenden von Hochschulen und Universitäten sowie aus einer bekannten Persönlichkeit der Kinowelt bestehen: der Regisseurin und Dokumentarfilmerin **Kinoshita Kaori**. Inspiriert von ihrer japanischen Heimat verbindet Kinoshita Kaori in ihrer Arbeit Ausstellungen, Videos und Kino an der Grenze zwischen Dokumentation und Fiktion. Sie begleitet die Studierenden und wird gemeinsam mit ihnen den prestigeträchtigen Reflet d'Or für den besten Spielfilm verleihen. Die Jury für den internationalen Wettbewerbs für Serien hingegen besteht ausschliesslich aus Zuschauerinnen und Zuschauern und die Jury des internationalen Wettbewerbs für immersive Werke aus Vertreterinnen und Vertretern der Kreativbranchen und der Kunstwelt. Die drei Wettbewerbe sind jeweils mit CHF 10'000 dotiert, die von der Stadt und dem Kanton Genf ausgesetzt werden. Daneben wird auch der European Script Award (EUR 10'000, ausgesetzt von der European Alliance for Television and Culture) verliehen und mit der neuen Kategorie Future Is Sensible die digitale Produktion im Rahmen des Festivals zusätzlich gefördert (CHF 10'000, ausgesetzt vom Kanton Genf). Bei der Preisverleihung werden unter anderem **Jonathan Vinel**, **Luc Meier**, **Zoé Sfez**, **Rémi Tereszkiwicz** und **Sarita Christensen** in Genf zugegen sein.

AUFTAKT DES GENEVA DIGITAL MARKET (8. BIS 12. NOVEMBER)

Der Geneva Digital Market (GDM), die einzige Veranstaltung in der Schweiz, die der Zukunft im audiovisuellen Bereich gewidmet ist, findet vom 8. bis 12. November im ehemaligen Kino Le Plaza statt. Teil des Programms sind Vorträge, Rundtischgespräche, Koproduktionstreffen und ein Gala-Abend zum Thema digitale Filmkunst (Nuit numérique, 10.11.). Zu den ersten Programmpunkten gehören unter anderem eine Diskussion mit der bekannten Streaming-Plattform Netflix und Schweizer Produzentinnen und Produzenten (*Netflix's Future in Switzerland*, 8.11.), Überlegungen zur Rolle der künstlichen Intelligenz beim Schreiben von Serien (*Showrunners and AI : Technology at the service of creation*, 9.11.) sowie ein Austausch über den technologischen Wandel der künstlerischen Praxis während der Pandemie (*Right Here Right Now*, 8.11.). Der GDM seinerseits besteht aus 25 hochrangigen digitalen Werken, für die Koproduzenten oder Vertreiber gesucht werden. Die Plattform für Weiterbildung, Networking und Kompetenzaustausch wird vom 8. bis 12. November in einem vollständig hybriden Format stattfinden, mit der technischen Unterstützung des Streaming-Unternehmens Imersis und des Genfer virtuellen Produktionsstudios APPIA.

SAVE THE DATE

- 5.11 | **Opening Ceremony** followed by *It's Alive: A Journey into Invisible Cinema* by Stephan Eicher
- 8.11 | Launch of the **Geneva Digital Market** [until November 12]
- 10.11 | **Digital Night** and **Future Is Sensible** Award
- 12.11 | Talk *Facts, Fakes and Fiction* by **Sabine Süsstrunk**
- 12.11 | Masterclass and Geneva Award to **Luca Guadagnino**
- 13.11 | Masterclass and Film & Beyond Award to **Riad Sattouf**, **Closing** and **Awards Ceremony**

Kontakt :

Bastien Bento / Pressesprecher / presse@giff.ch / +41 22 809 69 26 / +41 79 934 34 63

James Berclaz-Lewis / Press office / james.berclaz@giff.ch / +41 22 809 69 26 / +41 78 800 84 09